

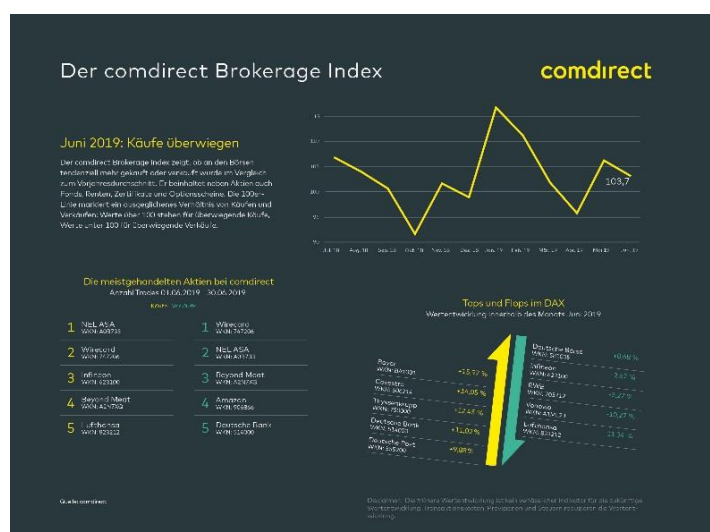
15. Juli 2019

comdirect Brokerage Index: Kunden misstrauen dem Dax-Anstieg

- Privatanleger kaufen überwiegend Einzelaktien und aktive Fonds
- Beyond Meat ist im ersten Monat nach Börsengang unter den meistgehandelten Aktien
- Indexstand Juni: 103,7 Punkte

Im Juni 2019 waren die Privatanleger in Kauflaune. Mit 103,7 Punkten im Brokerage Index kauften die comdirect Kunden mehr Aktien, Renten und Fonds im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt als sie verkauften. „Trotz des stark ansteigenden Dax hat der Brokerage Index nicht im gleichen Maße mitgezogen. Die Anleger trauen der positiven Bewegung des Gesamtmarkts nicht. Sie handeln daher vor allem gezielt Aktien und Fonds, die die beste Rendite versprechen“, sagt Andreas Lipkow, Marktexperte bei comdirect.

Mögliche Gründe für die Seitwärtsbewegung sind die Unsicherheiten durch den Brexit und der Handelsstreit zwischen den USA und China. Das Handelsvolumen im Juni war leicht rückläufig, die Privatanleger warteten ab und kauften hauptsächlich Aktien (108,9 Punkte) sowie aktive Fonds (123,3 Punkte) zu. „Bei den Einzelwerten kann man gezielte Käufe erkennen, die sich stark an der Nachrichtenlage orientieren. Klassische Standardwerte wie Daimler finden sich aktuell eher selten in den Top-Handelslisten“, erläutert Lipkow. Der Teilindex der Renten sank von 92,1 Punkten auf 77,8 Punkte und erreichte damit seinen niedrigsten Wert seit März 2018. „Trotz des größeren Rückgangs bei den Anleihen wurden weiterhin vor allem Neuemissionen gekauft“, so Lipkow. Auch der ETF-Teilindex sank auf 98,4 Punkte.



NEL ASA löst Wirecard an der Spitze der meistgekauften Aktien ab

Das norwegische Unternehmen NEL ASA verdrängte im Juni Wirecard von der Spitze der meistgekauften Aktien und war ebenfalls auf Platz zwei der Top-Verkäufe zu finden. NEL ASA, das Lösungen für die Herstellung, Speicherung und Verteilung von Wasserstoff aus

erneuerbaren Energien liefert, befindet sich seit einigen Monaten im Zentrum der Aufmerksamkeit. Im Juni ist der Aktienkurs nach einer Explosion einer Wasserstofftankstelle zunächst gesunken. Laut offizieller Aussage handelte es sich dabei um einen Montagefehler, woraufhin die Kurse wieder anstiegen. „Die Aktie von NEL ASA ist ein klassisches Tradingpapier im Bereich der Zukunftstechnologien“, sagt Lipkow. Der deutsche Technologiekonzern *Wirecard* war auf Platz zwei der Top-Käufe und auf Platz eins der Top-Verkäufe zu finden. „Die positiven Meldungen überzeugten die Anleger vom Einstieg und führten gleichzeitig zu Gewinnmitnahmen auf Verkaufsseite“, erklärt Lipkow. Auf Platz drei der meistgekauften Aktien stand *Infineon*. Der deutsche Chiphersteller hat im Juni eine Kapitalerhöhung bekanntgegeben, um den US-Konkurrenten *Cypress Semiconductor* zu übernehmen. „Nachdem die Aktien nur institutionellen Anlegern zum Kauf angeboten worden waren, sank zunächst der Kurs von Infineon. Die geplante Übernahme ist jedoch ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Unternehmens und hat die Anleger überzeugt“, so Lipkow.

Der Hype um veganen Fleischersatz erobert die Börse

Beyond Meat, ein US-amerikanischer Nahrungsmittelproduzent veganer Produkte für Fleischersatz, taucht einen Monat nach Börsengang zum ersten Mal in der Liste der meistgehandelten Aktien auf und war auf dem vierten Platz der Top-Käufe sowie dem dritten Platz der Top-Verkäufe zu finden. „Der Aktienkurs von Beyond Meat ist nach positiven Analystenkommentaren extrem stark angestiegen. Dem Markt für Fleischersatz wird vor allem in den USA ein hohes Potential zugeschrieben“, sagt Lipkow. Viele Anleger stiegen bei den starken Kursschwankungen ein oder nahmen Gewinne mit. *Lufthansa* folgte auf Platz fünf der Top-Käufe, obwohl die Lufthansa-Aktie im Juni der größte Verlierer im Dax war. Grund hierfür: Der deutsche Luftfahrtkonzern hatte seine Gewinnprognose gekappt. „Der höhere Wettbewerb durch Billigairlines schlägt sich auch auf den Börsenkurs von Lufthansa nieder. Viele Anleger glauben jedoch an die Zukunftsfähigkeit von Lufthansa und nutzten die deutlich gesunkenen Kurse zum Einstieg“, so Lipkow. Der Marktexperte gibt jedoch zu bedenken: „Transport- und Logistikunternehmen sind Frühindikatoren für die konjunkturelle Entwicklung der Wirtschaft. Fallende Kurse können auf lange Sicht gesehen auf eine sich abkühlende Konjunktur hindeuten.“

Auf Platz vier der meistverkauften Aktien stand *Amazon*, gefolgt von der *Deutschen Bank* auf Platz fünf. „Die Aktie der Deutschen Bank ist im Juni auf ein Allzeittief gefallen. Die Spekulationen um eine Restrukturierung des Geldhauses haben sich bereits im vergangenen Monat auf den Aktienkurs ausgewirkt“, kommentiert Lipkow.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Juni 2019	Mai 2019
Index gesamt	103,7	106,4
Aktien	108,9	112,0
Fonds (ohne ETFs)*	123,3	121,8
ETFs*	98,4	107,1
Zertifikate	99,8	98,8
Optionsscheine	89,8	95,1
Renten	77,8	92,1

* ohne Sparpläne

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1,4 Millionen Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung

Kathrin Maier
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507
E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de